

Verbundkatalog Kalliope

In: Die Tat

Vom Zweisein. Mini-Prosa.

Mann, Monika

1970-05-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Zinseite



auf dem Sand, so lieblich ihr Miteinandertollen — die unbestimmte Schwere des Statischen war um sie, die ums Gleichgeschlechtliche ist.

Ich wünschte mir, dass du diese Musik ebenso hörtest wie ich sie höre, mit jeder Faser das dabei empfändest, was ich dabei empfinde, aber wünsch' ich's mir wahrhaftig, wo bliebe das Einmalige an mir — meine Unersetzlichkeit?

Es musste zwei Uhr früh sein, der Mann im zerlumpten Matrosenrock, einziger Fahrgast der Untergrundbahn, durchbrauste den Bauch der Erde — es musste zwei Uhr früh sein...

Glaube doch ja nicht, sagte die Geige zum Klavier, dass du bei der Beethovensonate führtest, weil du vorangeht mit dem Thema, du trägst es aus in seiner Wirklichkeit, auf dass ich dann in seiner Wahrheit mit ihm erstrahle!

Wer lehrte es mich, wieviel Generationen zurück, wieviel Jahrtausende prägten mir den Begriff menschlicher Schönheit ein, wo ist das Vorbild, wann geboren, wie?

Die Mutter, das Kind im Arm, war eine Masse, eine Idee, aber schnupperte es am Saum ihres rauschenden Rockes, heckte es etwas aus für später weit ab von ihr...

Hingabe und Wehr, die genaue Mischung bewahrte mich vorm Untergang, so war's, als ich mich der Tiefe des Meeres anvertraute, ihr traute, an sie glaubte, und so war's mit dir...

Für die Nacht sich fein zu kleiden, wie ich's manchmal tat, war die Nacht sehen machen, ihr Gestalt verleihen.

Die alte Frau auf der Bank im Stadtpark, zusammengesackt, mit hängenden Lippen, starrte mit einem halboffenen Auge durch den schwarzen Wollwust ihres Schals nach dem alten Mann auf der Bank im Stadtpark — ringsum der reine tiefe Glitzerschnee...

Wäre es nicht an Gott gewesen, in des Knaben Narkissos Bild sich selber erkennen zu geben und so Unselig-Geliebtes geläutert und fruchtbar zu machen?

Nimm mich mit, so bat es auf mich ein, als ich in New York Harbor den Ozeandampfer betrat, die Summe menschlicher Nostalgie in einer einzigen Armbubenstimme, take me with you!

Das Kätzchen geriet vor sein Spiegelbild, gesträubt, gebuckelt, gebannt und der stumme Schrei, lautlos lärmender Protest...

Miss Herlington und Onkel Guinny, so nannten die Kinder das Aeffchenpaar, zwei feine Aeffchen, feine Händchen und Oehrohen, eines Tages starb Miss Herlington, und Onkel Guinny schlug sich die Brust, schlug Alarm auf der Brust, zertrümmerte die Brust...

Wer ging denn jetzt noch übers Gelände, dachte die Lies, die heimlich ihren Schatz besuchte und jemanden durchs zuckende Dunkel streifen sah, sie fürchtete — fürchtete nicht das Leid, das ihr einer antäte, die hagere Lies fürchtete den Menschen, den Menschen schlechthin...

Aus dem Knecht war der Geist gefahren, die Magd hätte beschworen, dreimal beschworen vor dem Gott, an den sie glaubte, dass der Geist aus dem Knecht gefahren war, und sie betete für den entfahrenen Geist des Knechtes, während der Knecht das Seine an ihr hatte.

Tief in den heissen Kissen drehte und wandte sich der Kranke, weil die Schritte heute draussen so anders schallten und die Wände des kleinen...

nen weissen Zimmers sich teilen wollten, alles lockte, mit Mühe sass er auf und begriff und weinte dem Sonntag ins Gesicht.

Der Clown und seine Puppe, er hatte sie selber gemacht aus Stroh und Teer und Kieselsteinen und Fetzen, aus seinem Kittel gebissen, im Kerker, und als er heimging, trug er die Puppe mit sich, sonst nichts, und die Leute deuteten auf ihn, es ist der Clown, sagten die Leute hinter ihm drein, der den Bruder-Clown erschlagen, ja erschlagen, so etwas geht schnell, er hat es absetzen müssen, sagten sie hinter ihm drein, und er wiegte und wiegte die Puppe im Arm, die Kerkerpuppe...

MONIKA MANN

Vom Zweisein

Mini-Prosa

Er spielte mit den Spitzen seiner blossen Füsse in den Teppichfransen, die Lippen gerundet, als summte er vor sich hin, zwischen den Nippsachen und Dämmerlämpchen, Brokatkissen, Drapperien des kleinen Palastsalons, jetzt erst entdeckte ich ihn, den jungen Grafen, ich hatte mich allein gewöhnt hier, und wie verblüffte mich, dass seine Gegenwart, so strahlend sie auch sei, mich trifft erst dann, wenn ich um sie weiss, dass totes Wissen erst das Leben macht, die Zusammenhänge kühn und widrig sind, mehr noch, aus dem Trug heraus, vermeintlichen Alleinsein überfiel Zweisein mich als immense Frage, du? kam es wie ein Dunst aus mir...

Kornblumenblau, Gelächter verschwunden, verstummt, bald Föhnwind, bald Stille unterm Fuss, goldiger Stoppel, und aus dem Wipfel der Birke zwei Blätter im Taumelflug...

Die Barackenallee mündete in den Bauplatz mit dem abgerissenen Zollquartier, das Ende der Welt hier spielte ein Grammophon zum Tanz — zwei junge Männer von der Barackenallee, Stirn an Stirn, die Knie ineinandergeschoben...

Steppe, Stille, Leere, Unendlichkeit — und zwei Pferde, die Hälse gekreuzt.

Durch das Fest — durch die festliche Menge schritt das junge Mädchen in Weiss erhobenen Hauptes, von Rosenröte übergossen, die Formen üppig und klar, dem Jüngling entgegen...

Falter auf Blüte, flügelgeschlossen, nicht anders wie ein Blatt, Blatt mit schlagendem Herzen, das jetzt auch in der Blüte schlug...

Letztes Abendsonnenspiel in den Disteln und Lehmbröcken, in den Händen und Gewehren, verrutschten Tarnhelmen — im tief verschränkten Blick der zwei Soldaten, bäuchlings hingestreckt am Rand der Mulde.

In einer grossen weissen Stadt gingen Arm in

Arm Mutter und Sohn, Unennbares, Unsagbares — wieviel nennbarer, sagbarer die grosse weisse Stadt!

Hinter dem Ritsch-Ratsch der Scheibenwischer die zwei süßen Gesichter, der Primaner und die Primanerin, keuchend kroch der VW das senkrechte ansteigende Gässlein empor, sah wirklich aus, als werde der VW aufgehängt, und oben das eisblaue Zeichen, HOTEL.

Ein Bach und eine Brücke und eine Kirche und ein Geläut' und das Echo oder zwei Geläut', unmöglich zu erraten...

Ein schöner Neger und seine schöne Negerin, ein greiser Bestseller-Dichter und sein Engel, ein Champion und seine Pantherkatze, ein Narr und seine Laute, Schicksal, Zweisal auf blitzenden Boulevards, nehligen Highways, Pässen, Meeren, zwischen den Planeten...

Ein Mann verfolgt den anderen über den Dorfplatz durchs Dorf aufs Land, ab in den Ziehweg und querfeldein, mit schwingenden Fäusten und aufgerissenen Mündern, aus dem Rumpfe schnellenden Beinen wie Geschosse, da stockte der Verfolgte, stand still mitten auf dem weiten Feld der Verfolger, mit hängenden Armen und quellenden blödsinnigen Augen, als gebe es kein Einander-Erreichen.

Ajax mit den Bärenpfoten, der dem Blinden nicht von der Seite wich, sprach der Blinde den Namen seines Hundes aus, war der leere Blick voll Gold.

Auch über unserer Insel gab es Sterne, ja über dem schütz- und bindungslosen Eiland hatten die Sterne mehr Kraft, mehr Sinn, und wenn die Sonne unterging im Westen, der Mond aufging im Osten, waren wir Zeugen vom Abdanken und Thronbesteigen.

Die beiden Knaben, so hübsch und schön sie waren, so anmutig ihr nackt-beschwingtes Spiel